

Protokoll

über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Lintorf am Mittwoch, 21. Februar 2024,
um 19.30 Uhr in der Dorfplatzhütte Lintorf

Anwesend:

Frau Ortsbürgermeisterin Silke Depker
Herr Jens Balshüsemann
Frau Heike Eggert
Herr Thomas Hüge
Herr Andreas Lampe
Herr Werner Nolte
Herr Thorsten Schlacke

Herr Horst Kipp, Wasserverband Wittlage, zu TOP 6

Von der Verwaltung:

Monika Kuhlmann, zugleich als Protokollführerin

5 Zuhörer

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 09.02.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung wurde öffentlich bekanntgemacht.

Die Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Ortsrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2023
6. Abwassersituation Lintorf
7. Ortschaftsmittel 2024
8. Verkehrsangelegenheiten
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

wird wie folgt erledigt:

A. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Silke Depker eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Lintorf und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Vertreterin der Verwaltung und die Zuhörer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Ortsrates

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anzahl der anwesenden Mitglieder wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ortsratsmitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2023

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Abwassersituation Lintorf

Frau Depker begrüßt zu diesem TOP Herrn Kipp vom Wasserverband Wittlage.

Zu Weihnachten 2023 hat es im nördlichen Bereich der Ortschaft Lintorf starke Probleme bei der Entsorgung von Abwässern gegeben. Damit die Problematik nachvollzogen werden kann, erläutert Herr Kipp hierzu zunächst ausführlich den Verlauf des vorhandenen Kanal-/Schmutzwassernetzes. Im östlichen Ortseingangsbereich Lintorfer Straße ende eine Druckrohrleitung aus Dahlinghausen kommend. Die Leitung werde dann über das Firmengelände Homann Richtung Hartmannstr., Feldstr., Wiesenstr. und dann ins Feld Richtung Rabber weitergeführt.

Diese Leitung sei aufgrund von hohen Einleitungen in das System (Abwasser plus zusätzlich „Fremdwasser“(Oberflächenwasser)), Wettersituation (Regen über mehre Tage) überlastet gewesen, so dass es zu den Problemen im Bereich Feldstraße / Heckenstraße / Wiesenstraße gekommen sei. Die Zahl der Betroffenen sei zwar überschaubar gewesen, die Folgen für die Betroffenen jedoch erheblich. Als erste Hilfsmaßnahme sei das Wasser mit LKW`s abgefahren worden.

Zur Verbesserung der Situation gäbe es folgende Lösungsansätze:

a) Am 12.01.2024 sei in einem Schacht im Bereich Feldstraße/Wiesenstraße ein Datenlogger installiert worden, der alle 5 Minuten die Daten/Wasserstandshöhe messe. Beim Überschreiten einer festgelegten Wasserstandshöhe werde automatisch Alarm beim Wasserverband sowie bei Fa. Homann ausgelöst. Fa. Homann habe dann die Möglichkeit, über ein Pufferbecken schnell die Menge des einleitenden Wassers zu reduzieren.

b) Anfang Januar 2024 sei das Abwasser-Kanalnetz darüber hinaus mit einer Kamera abgefahren worden, um zu prüfen, ob „Falschanschlüsse“ (z.B. Oberflächenwasser) vorhanden seien. Die Auswertung sei noch nicht abgeschlossen.

c) Als mittelfristige Lösung werde die Verlegung einer separaten Druckrohrleitung von Lintorf Richtung Rabber geplant. Diese Druckrohrleitung sei auch Thema in der öffentlichen Verbandsversammlung am 27.02.2024. Ziel sei eine Umsetzung der Maßnahme noch in 2024.

Die Mitglieder des Orsrates Lintorf bedanken sich bei Herrn Kipp für die guten und umfassenden Informationen. Positiv werde wahrgenommen, dass der Wasserverband an der Beseitigung des Problems arbeite.

Den anwesenden Zuhörern wird die Möglichkeit zur Fragenstellung gegeben. Es werden keine Fragen hervorgebracht. Herr Kipp verlässt die Sitzung des Orsrates um 20.30 Uhr.

TOP 7: Ortschaftsmittel 2024

Frau Depker gibt einen Überblick über den Stand der Ortschaftsmittel für das Jahr 2024.

a) Präsente anlässlich Gratulationen

Aus den Ortschaftsmitteln sind allgemeine Ausgaben des Orsrates, Kosten des Weihnachtsmarktes, Zuschuss zum Osterfeuer, Gratulationen (z.B. Ehejubiläen, 80. und 90. Geburtstage) etc. zu finanzieren. Jährlich finden durchschnittlich ca. 20 Gratulationsbesuche der Ortschaft statt. Der Ortsrat beschließt einstimmig, den Betrag für das Präsent anlässlich einer Gratulation ab 2024 von 30 Euro auf 35 Euro zu erhöhen.

b) Beschallung Weihnachtsmarkt

Ein Beschluss zur Anschaffung von Lautsprecherboxen (u.a für den Weihnachtsmarkt) steht noch aus. Die Weihnachtsmarkt AG wird hierzu verschiedene Lösungsvorschläge erarbeiten und Angebote einholen. Eine Entscheidung soll dann in der nächsten Orsratsitzung erfolgen.

c) Jubiläum VfL Lintorf

Der VfL Lintorf wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird am 2. Mai-Wochenende gefeiert. Der Ortsrat beschließt mit 5 Ja- Stimmen (bei 2 Enthaltungen aufgrund der Vereinszugehörigkeit) den VfL Lintorf mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro zu unterstützen.

d) Wittlager Mahlzeit

Frau Depker teilt mit, dass die Ortschaft Wittlage vor ca. 1 Jahr angefragt habe, ob die Ortschaften sich vorstellen könnten, für die Wittlager Mahlzeit zu spenden. Ein paar Ortschaften hätten inzwischen der Wittlager Mahlzeit eine Spende zukommen lassen. Auch Lintorfer Bürger würden die Wittlager Mahlzeit regelmäßig besuchen.

Der Ortsrat Lintorf beschließt einstimmig, der Wittlage Mahlzeit eine Spende in Höhe von 100,00 € zukommen zu lassen.

TOP 8: Verkehrsangelegenheiten

Am 06.12.2023 fand eine Verkehrsschau statt. Zu den Anliegen der Ortschafts Lintorf gibt es aus der Verkehrsschau folgende Rückmeldungen:

a) Straßenverengung Hartmannstraße (im Bereich EDEKA):

Im Bereich der Hartmannstraße hat die Verengung der Fahrbahn sowohl lt. Daten der Polizei, als auch subjektiven Feedback bei der Gemeinde eine positive Entwicklung der Verkehrssituation herbeigeführt. Die Verengung an der Hartmannstraße bleibt damit weiterhin bestehen.

b) Straßenverengung Lintorfer Straße / Kurzer Weg sowie Tempo 30 Zonierung auf der Lintorfer Straße

Die Einrichtung von Tempo 30 bzw. der Zonierung der Lintorfer Straße wird nach § 45 StVO nicht erfolgen. Die nachgereichten Messungen in der Zeit vom 04.12. bis 27.12. haben vor Ort (bei aktuell zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50km/h) einen V85-Wert von 60 erfasst. Eine Geschwindigkeitsreduzierung lässt sich hiermit nicht begründen.

Auch eine Straßenverengung wird an dieser Stelle und auf Kreisstraßen kritischer von den Beteiligten gesehen, als bei der Hartmannstraße. Es wird deshalb auch hier auf die Konzeptionierung durch den Fachdienst Straßen verwiesen. Aktuell wird somit insbesondere eine weitere regelmäßige Beobachtung und Überwachung des Verkehrs fokussiert.

Die Verengung der Lintorfer Straße sowie die Zonierung mit Tempo 30 werden durch den Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde nicht unterstützt.

Seitens des Ortsrates Lintorf wird der Zeitraum der letzten Messung beanstandet. Der Zeitraum 04.12. bis 27.12 umfasst auch Zeiten eines längeren Betriebsurlaubs einer größeren Firma, Schulferien sowie Feiertage. Der Ortsrat Lintorf bittet um erneute Durchführung einer Messung außerhalb der allgemeinen Urlaubs- und Ferienzeit.

c) Rad- und Fußweg entlang der Lintorfer Straße

Hier wurde nach Darstellungen des Fachdienstes Straßen die Benutzungspflicht gezielt aufgehoben, da die Radfahrer so die Fahrbahn und die Nebenanlage nutzen können. Die Radverkehrsführung bzw. Beschilderung der Nebenanlagen ist jedoch nach Entfernung einzelner Verkehrszeichen unübersichtlich bzw. missverständlich.

Der Fachdienst Straßen des Landkreises Osnabrück wird ein Konzept für die Radverkehrsführung in Lintorf generell prüfen bzw. entwickeln und hierbei kurzfristig den Einsatz von Piktogrammen auf der Fahrbahn anstoßen und einen entsprechenden Plan hierzu mit der Verkehrsabteilung und Gemeinde abstimmen.

Neben den Ergebnissen aus der letzten Verkehrsschau werden folgende Verkehrsthemen besprochen:

d) Zeitplan Ausbau der Lintorfer Straße

Im Protokoll der Verkehrsschau vom 10.05.2022 wurde darauf hingewiesen, dass eine Erneuerung der Kreisstraße K 405 (Lintorfer Straße) in 2025 erfolgen könne. Der Ortsrat Lintorf bittet um Mitteilung, ob es hierzu schon detailliertere Planungen gibt.

Herr Schlacke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Sanierung (Sperrung) der Lintorfer Straße möglichst nicht zeitgleich mit einer Sanierung (Sperrung) der Lindenstraße in Bad Essen erfolgen solle.

e) Verkehrssicherheit Hallenbad Lintorf

Der Ortsrat Lintorf wurde von der Grundschule Lintorf nochmals bzgl. der Verkehrssicherheit im Bereich des Hallenbades Lintorf angesprochen. Der Antrag auf Errichtung eines Zebrastreifens wurde bereits mehrmals durch den Landkreis Osnabrück abgelehnt.

Der Parkplatz an der Straße Am Hallenbad wird von den Eltern der Grundschüler zum Bringen und Abholen der Kinder, von den Hallenbadbesuchern (mit Kindern) und von den Nutzern der Sporthalle (z.B. auch Kinderturnen etc.) genutzt. Zum Besuch der Schule, des Hallenbades sowie der Sporthalle ist immer eine Überquerung der Straße erforderlich. Die Straße wird somit in dem Bereich im Laufe des Tages von einer Vielzahl von Personen, gerade aber auch von vielen Kindern, überquert. Dieses ist aus Sicht des Orsrates und der Schule immer mit Gefahren verbunden.

Der Ortsrat Lintorf bittet daher die Verwaltung um Prüfung, welche weiteren Möglichkeiten es zur Entschärfung der Gefahrensituation in dem Bereich gibt (z.B. Aufstellen des Verkehrszeichens 136, Vorsicht Kinder, weitere Maßnahmen?).

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

a) Straßenunterhaltung

Die Ortschaften wurden gebeten, der Gemeinde Bad Essen die Straßen, die gesplittet werden sollen, zu melden. Die entsprechende Meldung für Lintorf ist erfolgt.

b) Wahlen

Bei der Durchführung von Wahlen bildet die komplette Ortschaft Lintorf derzeit einen Wahlbezirk. Nun ist vorgesehen, dass es in der Gemeinde Bad Essen mehr Wahlbezirke geben soll (zur Verkürzung der Zeit bei der Auszählung der Stimmzettel). Die Ortschaft Lintorf soll in Zukunft in zwei Wahlbezirke eingeteilt werden. Die Festlegung der Wahllokale und der Wahlbezirke liegt in Zuständigkeit der Gemeinde Bad Essen.

Frau Depker weist darauf hin, dass somit in Zukunft auch zwei Wahlhelferteams à 9 Personen benötigt werden. Weitere Wahlhelfer werden somit benötigt. Die Umsetzung soll bereits zur Europawahl im Juni 2024 erfolgen.

c) 950-Jahr-Feier Ortschaft Wehrendorf

Die Ortschaft Wehrendorf feiert vom 30.08.2024 bis zum 01.09.2024 das 950. Jubiläum. Im Rahmen der Veranstaltung soll ein großer Umzug stattfinden. Seitens der Ortschaft Wehrendorf wurde angefragt, ob sich die anderen Ortschaften am Umzug beteiligen. Da viele Wehrendorfer jedes Jahr am Wandertag des Verschönerungsvereins Lintorf teilnehmen wird seitens des Orsrates Lintorf vorgeschlagen, den Verschönerungsverein Lintorf auf eine Beteiligung am Umzug in Wehrendorf anzusprechen.

d) Termine

Frau Depker weist auf folgende Termine hin:

31.03.2024 Osterfeuer (weitere Termine im Zusammenhang mit dem Osterfeuer werden noch bekanntgegeben)

02.04.2024: Dorftreff/Bürgertreff

09.05.2024: Wandertag des Verschönerungsvereins Lintorf

10.05.2024 - 12.05.2024: Veranstaltungen zum Jubiläum 100 Jahre VfL Lintorf

e) fehlendes Kreuz im Bereich Wimmermühle

Frau Eggert teilt mit, dass im Bereich Wimmermühle eins der zwei Steinkreuze (das aufrechte Steinkreuz) fehle. Der Ortsrat bittet um Mitteilung, ob zum Verbleib des fehlenden Kreuzes etwas bekannt ist.

TOP 10: Bürgerfragestunde

Seitens eines Zuhörers wird darauf hingewiesen, dass immer mehr LKW`s und große landwirtschaftliche Maschinen (z.B. bei der Maisernte) über die Feldstraße fahren. Dabei wird die Bankette der Feldstraße immer mehr kaputtgefahren.

Die Ortsbürgermeisterin Silke Depker schließt die öffentliche Sitzung um 21.12 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Frau Depker eröffnet um 21.13 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

B. Nichtöffentlicher Teil

gez. Silke Depker

.....
Ortsbürgermeisterin

gez. Monika Kuhlmann

.....
Protokollführerin